



Textl. Festsetzungen

1. Gebäudehöhe = 10cm unter Sockelhöhe (1Stufe)
Sockel = OK Erdschicht = 130cm über Bordstein
Drempel = 30cm zulässig
2. MD(W)-Gebiet, unzulässig sind nach § 1 Abs. 5 BauNVO die im § 5 Abs. 2 BauNVO unter den Ziffern 1, 2, 4, 5, 6, 7 u. 9 genannten Betriebe
3. Auf den Freiflächen dürfen Nebenanlagen gem § 14 BauNVO und bauliche Anlagen gem § 23 Abs 5 BauNVO nicht errichtet werden
4. Bauweise Ziegelverbinderbauweise in rotbrauner Verbinderbauweise untergeordnete Flächen mit anderem Material zulässig
5. Dachendeckung: Dunkelrotbraun (braun- bis schwarztonig)
6. Bei Garagen sind Flach- oder Pultdächer zulässig
7. Ausnahmen: Dachneigung § 38° zul., dann ohne Drempel
Strebenebene liegende Gebäude mit gleicher Dachgestaltung sind Voraussetzung

Genehmigt gem. § 103 BauO NW mit Verfügung vom 7.3.1979 Az.: VI/63-670-31-261/10/79
Steinfurt, den 7.3.1979
Der Oberkreisdirektor als untere städt. Verwaltungsbehörde
im Auftrag:
ANTON (Kreisbaudirektor)

<p>Flurgrenze</p> <p>Flurstücksgrenze vorn</p> <p>Flurstücksgrenze gebt</p> <p>Mauer</p> <p>Böschungen</p> <p>Führung oberirdischer Versorgungsanlagen</p>	<p>Wohngebäude</p> <p>Wirtschaftsgebäude</p> <p>öffentliche Gebäude</p> <p>offene Hallen</p> <p>Durchfahrten</p>	<p>SD Satteldach</p> <p>WD Walmdach</p> <p>FD Flachdach</p> <p>PD Pultdach</p> <p>frH Traufhöhe</p>	<p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches</p> <p>Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</p> <p>mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen</p> <p>Straßenbegrenzungslinie</p> <p>Straßenverkehrsflächen</p> <p>öffentliche Parkflächen</p> <p>Zu- und Ausfahrtsverbot</p> <p>Sichtflächen (v.d.er Bauung freizuhalten: Grundstücke)</p> <p>Anpflanzung u. Einfriedigung: max. 0,80m hoch</p>	<p>Art und Maß der baulichen Nutzung</p> <p>WS Kleinsiedlungsgebiete</p> <p>WR Reine Wohngebiete</p> <p>WA Allgemeine Wohngebiete</p> <p>MD Dorfgebiete</p> <p>MI Mischgebiete</p> <p>MK Kerngebiete</p> <p>MW Gewerbegebiete</p> <p>IS Industriegebiete</p> <p>SW Wachstumsgebiete</p> <p>SO Sondergebiete</p> <p>III Zahl d. Vollgeschosse (Höchstgrenz)</p> <p>II Zahl d. Vollgeschosse (zwingend)</p> <p>0,4 GRZ Grundflächenzahl</p> <p>GFZ Geschäftflächenzahl</p> <p>BMZ Baumstanzzahl</p> <p>o offene Bauweise</p> <p>△ nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig</p> <p>△ nur Hausgruppen zulässig</p> <p>g geschlossene Bauweise</p>	<p>Baulinie</p> <p>Baugrenze</p> <p>Flächen für Stellplätze oder Garagen</p> <p>St Stellplätze</p> <p>Ga Garagen</p> <p>GSSt Gemeinschaftsstellplätze</p> <p>GGa Gemeinschaftsgaragen</p> <p>→ Firstrichtung</p>	<p>Baugrundstücke für den Gemeinbedarf</p>
<p>Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen</p> <p>Elektrizitätswerk</p> <p>Gaswerk</p> <p>Wasserbehälter</p> <p>Umformerstation</p> <p>Pumpwerk</p> <p>Müllbeseitigungsanlage</p> <p>Fernheizwerk</p> <p>Wasserwerk</p> <p>Umspannwerk</p> <p>Brunnen</p> <p>Kläranlage</p>	<p>Grünflächen</p> <p>Parkanlage</p> <p>Zeitplatz</p> <p>Badeplatz</p> <p>Friedhof</p> <p>Dauerkleingärten</p> <p>Sportplatz</p> <p>Spielfeld</p>	<p>Flächen für die Landwirtschaft</p> <p>Flächen für die Forstwirtschaft</p> <p>Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft</p> <p>Bindungen für die Erhaltung von Einzelbäumen</p> <p>Bindungen für die Erhaltung von Baumgruppen</p> <p>Bindungen für die Erhaltung von flächhaften Strauchgruppen</p> <p>Pflanzgebiet für Einzelbäume</p> <p>Pflanzgebiet für Baumgruppen</p> <p>Pflanzgebiet für flächhafte Anpflanzungen</p>	<p>Flächen für Aufschüttungen</p> <p>Flächen für Abgrabungen</p> <p>Sanierungsgebiete</p> <p>Flächen für Bahnanlagen</p> <p>Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen</p> <p>Überschwemmungsgebiet</p> <p>Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen</p> <p>Naturschutzgebiet</p> <p>Landschaftsschutzgebiet</p> <p>Umgrenzung der Flächen für den Luftverkehr</p> <p>W Wasserschutzgebiet</p>	<p>Dieser Plan ist aufgestellt vom Planungsamt der Stadt Greven, Greven, den 29.6.1978</p> <p>Techn. Beigeordneter (DeKlock)</p>		

<p>Dieser Plan (Teilpläne Ost und West) ist gem § 211 BBauG vom 23.6.1960 (BGBI I S. 341) mit den Mindestfestsetzungen des § 30 BBauG durch Beschl. des Kreises für die Stadt Greven vom 2.12.1975 aufgestellt worden.</p> <p>Greven, den 2.12.1975</p> <p>BECKER-WILDENROTH 1. stellv. Bürgermeister</p> <p>AYERHAUS Schriftführer</p> <p>HELMIG Ratsherr</p>	<p>Es wird beauftragt, daß die Bürgerbeiratsmitglieder gem. § 23 BBauG in der vom Rat der Stadt Greven am 8.3.1977 beschlossenen Form für den Gesamtplan (Ost und West) am 17.18.5.77 stattgefunden hat.</p> <p>Greven, den 19.5.1977</p> <p>DELKLOCK Techn. Beigeordneter</p>	<p>Dieser Plan, nebst textlicher Ergänzung und Begründung wurde im Entwurf gemäß § 26 Abs. 5 BBauG in der Sitzung des Rates der Stadt Greven am 29.6.1978 angenommen. Die Offenlegung wurde angeordnet.</p> <p>Greven, den 29.6.1978</p> <p>WÄHNIG Bürgermeister</p> <p>ROTTMORD Schriftführer</p> <p>KRACHTEN Ratsherr</p>	<p>Aufgrund der §§ 4, 28 Gemeindeordnung für das Land NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV NW 1975 S. 91) (SOV NW 2023) der §§ 2, 2a, 9, 10, 11 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBI I S. 226), des § 3 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit § 103 BauO NW i.d. Fassung v. 27.1.1970 (SOV NW 232), zuletzt geändert am 11.7.1978 und der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 23.11.1960 (SOV NW 231), zuletzt geändert am 18.10.1978 (SOV NW 231), zuletzt geändert am 19.9.77 (BGBI I S. 1763) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 26.6.1962 (BGBI I S. 429) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.77 (BGBI I S. 1763) hat der Rat der Stadt Greven diesen Bebauungsplan am 7.11.1978 als Sitzung beschlossen.</p> <p>Greven, den 7.11.1978</p> <p>WÄHNIG Bürgermeister</p> <p>ROTTMORD Schriftführer</p> <p>MISERA Ratsherr</p>	<p>Dieser Plan liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung v. 18.8.76 (BGBI I S. 226) mit Begründung seit dem 23.7.79 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Seine Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 8/1979 Erscheinungstag 23.7.79 ortsbüchlich bekannt gemacht worden. Ebenso erging ein Hinweis auf die Rechtsfolgen der §§ 44c Abs. 3 in Verbindung mit Abs. 1 Satz 1 u. 2 und 195a BBauG.</p> <p>Mit dieser Bekanntmachung ist dieser Plan rechtsverbindlich.</p> <p>Greven, den 27.3.79</p> <p>WÄHNIG Bürgermeister</p>	<p>STADT GREVEN</p> <p>Bebauungsplan Nr. 80.1 „GIMBE I - ÜBERWASSERSTRASSE - TEIL 1“</p> <p>TEILPLAN - WEST -</p> <p>M. 1:500</p>
<p>Der Beschluß zur Aufstellung des vorstehenden Planes wurde ortsbüchlich gemäß §§ 4 und 27 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV NW 1975 S. 91) (SOV NW 2023) im Amtsblatt der Stadt Greven Nr. 3/1976 Erscheinungstag 20.2.1976 bekannt gemacht.</p> <p>Greven, den 20.2.1976</p> <p>Der Stadtdirektor I. A. HINZ</p>	<p>Kartengrundlage Messungszahlen und Katasterkarten Die Eignung der Planunterlagen (im Hinblick auf Inhalt und Zweck) und die eindeutige Festlegung des Planinhaltes wird bescheinigt.</p> <p>Greven, den 9.11.1975</p> <p>STAMM Vermessungsdirektor</p>	<p>Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Greven vom 29.6.1978 hat dieser Plan nebst textlicher Ergänzung und Begründung im Entwurf gemäß § 26 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 1.8.1978 bis 19.9.1978 offengelegen.</p> <p>Greven, den 4.9.1978</p> <p>Der Stadtdirektor I. A. HINZ</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBI I S. 226) mit Verfügung vom 19.2.79 genehmigt worden.</p> <p>Münster, den 19.2.1979 - 35.2.1. - 5204</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrag: Fehmer Reg. Baurot</p>	<p>Ernechtigungsgrundlage für die Ausweisungen in diesem Plan sind § 9 Abs. 4 des BBauG in Verbindung mit § 103 BauO NW i.d. Fassung v. 27.1.1970 (SOV NW 232), zuletzt geändert am 11.7.1978 und der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 23.11.1960 (SOV NW 231), zuletzt geändert am 18.10.1978 (SOV NW 231), zuletzt geändert aufgr. Verfügung OKD Steinfurt v. 7.3.79) Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.77 (BGBI I S. 1763).</p>	